

Zukunft und Berufsaussichten

Das Studium der Kunstgeschichte vermittelt Ihnen einen ersten Überblick über die westliche Kunstentwicklung vom Mittelalter bis zur Gegenwart und macht Sie mit wichtigen Objekten bekannt. In der Auseinandersetzung mit Kunstwerken und Bauten schulen Sie Ihre visuellen Fähigkeiten, Ihre bild- und bauanalytischen Fähigkeiten sowie Ihre sprachliche Ausdrucksfähigkeit. Damit haben Sie eine substanzielle Grundlage für Tätigkeiten, die sich mit Bildern und anderen visuellen Medien, Kunst und Kultur befassen. Dazu zählen speziell im kunsthistorischen Bereich der Kunsthandel, Verlage, neue Medien, Bibliotheken und Archive sowie in allgemeineren Bereichen Tourismus und Kulturarbeit. Auch durch die zielgerichtete Wahl des Nebenfaches (Kulturgutsicherung, Kommunikationswissenschaften, fremdsprachige Sprach- und Literaturwissenschaften) können Sie hier Fähigkeiten erlangen, die Ihnen bei der Weiterqualifikation und späteren Spezialisierung behilflich sind. Für die ‚klassischen‘ Berufsfelder Museum und Denkmalpflege stellt der Bachelorstudiengang Kunstgeschichte den ersten Schritt dar. Meist wird in diesen mindestens ein Master, in der Regel sogar eine Promotion als berufsqualifizierender Abschluss erwartet.



Ihre Voraussetzungen

Voraussetzungen sind neben der allgemeinen Hochschulreife die Beherrschung des Englischen sowie mindestens Grundkenntnisse in einer weiteren modernen Fremdsprache oder Lateinkenntnisse. Das Studium kann sowohl zum Sommersemester, als auch zum Wintersemester begonnen werden.

Kunstgeschichte ist ein wunderbares, zugleich höchst anspruchsvolles Studienfach mit einem riesigen, fast anderthalb Jahrtausende umfassenden Curriculum und zahllosen Spezialisierungsmöglichkeiten

Prof. Dr. Wolfgang Brassat
Lehrstuhl für Kunstgeschichte



Fachstudienberatung

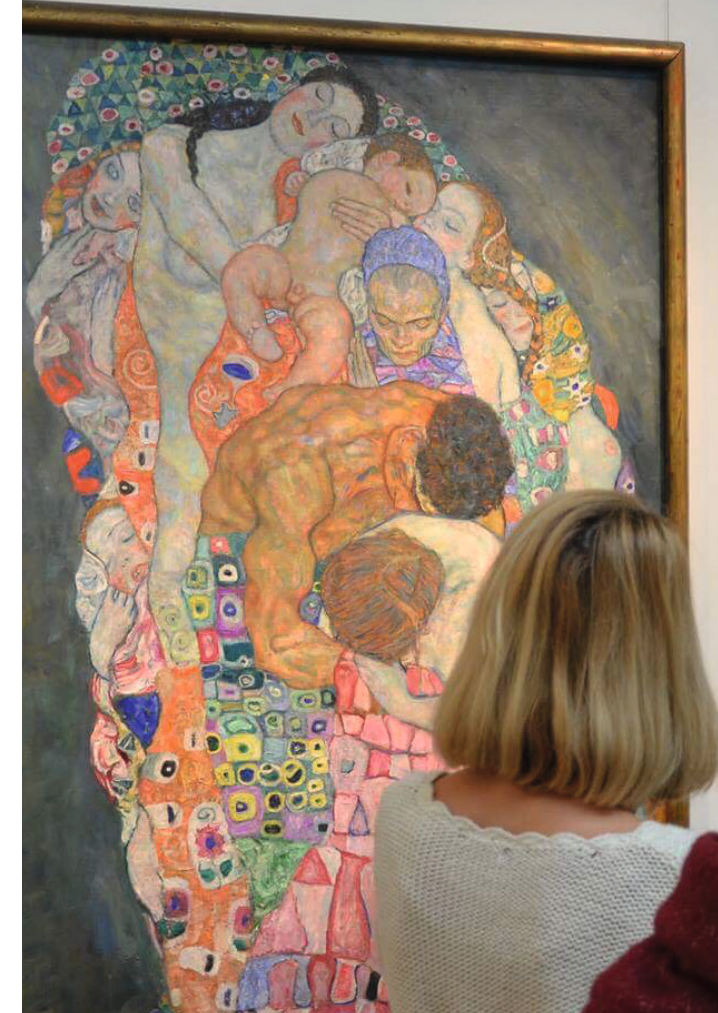
Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Lehrstühle für Kunstgeschichte
Am Kranen 10 • 96047 Bamberg
studienberatung.kunstgeschichte@uni-bamberg.de

Dr. Eveliina Juntunen
Telefon 0951/863-2394

Magdalena Tebel M.A.
Telefon 0951/863-2397



Informationen zum Studiengang unter
www.uni-bamberg.de/ba-kunstgeschichte





Kunst sehen und verstehen

Gehen Sie gerne in Museen und Kirchen, besuchen Sie regelmäßig Ausstellungen und Galerien? Möchten Sie verstehen, was auf Gemälden abgebildet ist, architektonische Elemente benennen und datieren können und die Bedeutung und Funktion von Bildwerken diskutieren? Gegenstand des Faches Kunstgeschichte ist die europäische Kunst vom frühen Mittelalter bis heute sowie die aus ihr erwachsene internationale Kunst der Gegenwart. Kunstge-

schichte analysiert Kunstobjekte aus den Bereichen Malerei, Plastik und Architektur, aber auch Fotografie und Grafik, Kunsthandwerk und Design und Werke der Neuen Medien in ihrem geschichtlichen und gesellschaftlichen Kontext.

Kunstgeschichte studieren heißt, Kunstwerke in unterschiedliche Kontexte zu stellen – z.B. in historische, kulturelle, theologische, literarische oder soziologische Zusammenhänge –, um sie in ihrer Gestalt, Funktion und Bedeutung zu verstehen. Diese Vielseitigkeit macht das Fach zu einem der anregendsten und anspruchsvollsten Studiengänge im Bereich der Kulturwissenschaften.

Bachelor • 6 Semester • 180 ECTS-Punkte

Studienvarianten:

- als Kernfach (120 ECTS-Punkte)
- als eines von zwei Hauptfächern (75 ECTS-Punkte)
- als erweitertes (großes) Nebenfach (45 ECTS-Punkte)
- als (kleines) Nebenfach (30 ECTS-Punkte)

Im Nebenfach Kunstgeschichte (30/45 ECTS-Punkte) erhalten Sie Einblicke in die Inhalte, Gegenstände und Methoden des Faches. Im Hauptfach und Kernfach wird ein

alle Epochen umfassender Einblick in die Vielfalt und Breite fachspezifischer Themen gegeben. Vorlesungen und Seminare vertiefen einzelne Bereiche und Inhalte exemplarisch und bauen auf diese Weise das systematische Gerüst eines breiten Grundwissens auf. Die Exkursionen dienen dazu, Objekte und Bauten direkt und unmittelbar zu studieren und sich mit ihren Formen und ihrer Materialität auseinander zu setzen. Als Nebenfach ergänzen Kulturgutsicherung, Geschichte, Europäische Ethnologie, Theologische Studien oder Sprach- und Literaturwissenschaften Kunstgeschichte im Bachelorstudium. Auch Fächer anderer Fakultäten wie Pädagogik, BWL oder Angewandte Informatik können Ihnen weitere Anwendungsbereiche erschließen.

Unsere Qualitätsmerkmale

Bamberg ist UNESCO-Weltkulturerbestadt. Die Bauwerke und Museen der Stadt und ihrer Umgebung sind Studienobjekte ersten Ranges und dienen regelmäßig als Inhalte für Seminare und sind Gegenstand von Exkursionen und Forschungsarbeiten. In dieser von mittelalterlicher, neuzeitlicher und moderner Kunst und Architektur geprägten Umgebung, in unmittelbarer Nähe zum Dom und zum Alten Rathaus befinden sich die Räumlichkeiten der beiden Lehrstühle für Kunstgeschichte. Die Überschaubarkeit der Innenstadt und eine familiäre Atmosphäre innerhalb des Faches und der Fakultät ermöglichen Ihnen ein Studium, in dem Sie von den kurzen Wegen und direkten Ansprechpersonen profitieren. Darüber hinaus bestehen Kooperationen mit dem Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg und mit dem Rijksmuseum in Amsterdam, in deren Rahmen regelmäßig Lehrveranstaltungen angeboten werden.



Basismodul I: Grundlagen und Methoden der Kunstgeschichte

15 ECTS-Punkte

Basismodule II - IV: Kunstgeschichte des Mittelalters, der Frühen Neuzeit und der Moderne

45 ECTS-Punkte

Aufbaumodul I: Grundlagen und Methoden der Kunstgeschichte

15 ECTS-Punkte

Aufbaumodule II - IV: Kunstgeschichte des Mittelalters, der Frühen Neuzeit und der Moderne

45 ECTS-Punkte

Studium Generale

18 ECTS-Punkte

Nebenfach

30 ECTS-Punkte

Bachelorarbeit

12 ECTS-Punkte